

and films, and ethnographical exhibits, included two sessions on the Mentawai Islands; social and cultural research projects in Sumatra; a report on Aceh, and a report on the recently held Orientalist Congress in Hamburg.

On Sunday 7 September, an excursion was organized to visit the surroundings of Königstein, e.g. the Roman Fort at Saalburg and a nearby stretch of the Roman frontier wall, the Limes which ran between the rivers Rhine and Danube and the attractive mediaeval buildings in Limburg/Lahn.

The afternoon discussion of 18 September, led by Prof. Nothofer, with staff and students, made an assessment of the Summer School. The bringing together of expertise and the exchange of views, not only from the lecturers, but also from the students, many of whom had already engaged in specialized research in Sumatra, was appreciated by all. It was felt that in future, the Summer School on Indonesian Studies should be of two weeks' duration, and should be held earlier in the Summer Vacation, so as to enable more students to take part. It was suggested that the next theme should be Eastern Indonesia.

G.E. Morrisson, Ulverston

Sowjetunion und Asien in den 80er Jahren – Ziele und Grenzen sowjetischer Politik zwischen Indischem Ozean und Pazifik; Köln, 16.–18. Sept. 1986

Auf ihrer letzten Mitgliederversammlung im März 1985 hatte die Deutsche Gesellschaft für Asienkunde beschlossen, in kürzeren Abständen wissenschaftliche Tagungen zu verschiedenen Themenbereichen abzuhalten. Es war vorgeschlagen worden, die erste dieser Veranstaltungen unter dem vorläufigen Arbeitsthema "Probleme der sowjetisch-asiatischen Beziehungen" zu planen. Am 16.–18. September 1986 wurde die Tagung in Form eines wissenschaftlichen Symposiums im Maternushaus der Erzdiözese Köln durchgeführt. Mit der Organisation waren Prof. Joachim Glaubitz (München) und Dr. Dieter Heinzig (Köln) beauftragt worden. Sie hatten den inhaltlichen Ablauf unter das exakte Thema "Sowjetunion und Asien in den 80er Jahren – Ziele und Grenzen sowjetischer Politik zwischen Indischem Ozean und Pazifik" gestellt.

Wesentliches Ziel des Symposiums war es, eine ausgewählte Öffentlichkeit auf das vielfältige und konzertierte Wissen aufmerksam zu machen, über das die Gesellschaft durch ihre zahlreichen sachkundigen Mitglieder verfügt. Zusätzlich waren internationale Fachleute eingeladen worden, um die europäisch-deutsche Sicht durch ihre Beurteilungen zu ergänzen.

Im einzelnen war das Programm nach folgenden Teilbereichen geordnet:

- Die Interessen des Westens in Asien (Referent Günter Diehl, Korreferent Rüdiger Machetzki)
- Die Positionen der Sowjetunion in Asien und das strategische Dreieck (Referent Richard Löwenthal)
- Sowjetische Asienpolitik: Die ökonomische Dimension (Referent Heinrich Machowski, Korreferent Jochen Bethkenhagen)
- Sowjetische Asienpolitik: Die militärische Dimension (Referent Sase Masamori, Korreferent Günter Poser)
- Die Sowjetunion und Indien: Bilanz einer schwierigen Partnerschaft (Referent Dietmar Rothermund, Korreferent Eduard Gloeckner)
- Sowjetische Japanpolitik zwischen politischer Konfrontation und ökonomischer Kooperation (Referent Wolf Mendl, Korreferentin Doris Götting)
- Die koreanische Halbinsel im Spannungsfeld der asiatisch-pazifischen Mächte (Referent Peter Opitz, Korreferent Klaus Rodenberg)
- Das sowjetische Engagement in Indochina und seine Auswirkungen auf Asien (Referent Peter Schier, Korreferent Gerhard Will)
- Die sowjetische Intervention in Afghanistan und ihre Auswirkung auf Asien (Referent Dieter Braun, Korreferent Ada Nursai)
- Bündnis- und Freundschaftsverträge der UdSSR mit asiatischen Staaten (Referenten Wolfgang Berner, Dietrich Frenzke, Korreferent Klaus Fritsche)
- Reformpolitische Ansätze in der VR China: Eine Herausforderung für die Sowjetunion und neue Perspektiven für die sowjetisch-chinesischen Beziehungen? (Referent Jürgen Domes, Korreferent Dieter Heinzig)
- Die kommunistischen Parteien in Asien zwischen Moskau und Peking (Referent Kevin Devlin)
- Die sicherheitspolitischen Initiativen der UdSSR in Asien (Referent Reinhard Drifte, Korreferent Joachim Glaubitz)
- Perspektiven sowjetischer Politik in Asien (Referent Peter Berton, Korreferent Freiherr von Pfetten-Arnbach).

Aufgrund der guten Organisation, der inhaltlichen Qualität der Beiträge und der beachtenswerten Zeitdisziplin der Referenten und Korreferenten fand das Symposium nicht nur unter den Teilnehmern aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft ein insgesamt positives Echo. Die wichtigen Aussagen der verschiedenen Referate wurden auch in der örtlichen und überörtlichen Presse registriert.

Rüdiger Machetzki, Hamburg